

Jahresbericht 2024/2025

Ressort Fort- und Weiterbildung

1. Konstituierung

Ralph Scherrer, Ressort Fort- und Weiterbildung (Vorsitz)
Orlando Simeon, Bereichsleiter Gemeindefachschule und Office Manager/in, Akademie St. Gallen (Vorsitz)
Bogdan Todici, Lehrgangskoordinator Schuldbetreibung und Konkurs
Pierre Brahimi, Lehrgangskoordinator Bau und Umwelt
Rouven Rüegger, Lehrgangskoordinator Steuern
Luc Haltner, Lehrgangskoordinator Grundbuch
Ralph Scherrer, Lehrgangskoordinator Sozialhilfe
Rafaela Lovric, Lehrgangskoordinator Schulverwaltung

2. Jahresbericht

2.1. Personelles

In den Jahren 2024 und 2025 gab es im Ressort Fort- und Weiterbildung keine personellen Veränderungen.

2.2. Lehrgangskoordination Gemeindefachschule

Die Lehrgangskoordination ist zuständig für die Umsetzung der Prüfungsorganisation, die Festsetzung der Prüfungsgebühren, die Durchführungen der Prüfungen (inkl. Ort und Zeit), die Festsetzung der Grundlagen für die Prüfungen (Hilfsmittel), die Berichterstattung an übergeordnete Instanzen sowie die Qualitätsentwicklung und -sicherung und damit auch für die Entwicklung der Lehrgänge an die Bedürfnisse des Arbeitsmarktes.

In den Jahren 2024 und 2025 fanden wiederum diverse Diplomlehrgänge an der Akademie St.Gallen statt:

- August 2023 bis April 2024:
 - o Bau und Umwelt
 - o Schuldbetreibungsrecht
 - o Sozialhilfe
 - o Steuern
- August 2024 bis April 2025:
 - o Schulverwaltung

Insgesamt haben 44 Teilnehmende (exkl. Grundbuch) eine Prüfung zu einem Vertiefungslehrgang (Diplomprüfung) abgeschlossen, wovon 43 Personen die Prüfung erfolgreich bestehen konnten.

Ebenso startete in beiden Jahren der Lehrgang zur Fachperson öffentliche Verwaltung. Die Prüfungsabschlüsse erfolgen modular. Im Jahr 2024 haben 20 Personen und im darauffolgenden Jahr 19 Personen den Lehrgang erfolgreich abgeschlossen. Total 15 Personen haben die Prüfung in diesen beiden Jahren nicht bestanden oder die Ausbildung abgebrochen.

Im April 2024 startete erstmals der neu konzipierte Lehrgang Grundbuchverwalter/in mit 26 Teilnehmenden. Die neue Ausrichtung, mit einer deutlichen Erhöhung der Lektionenzahlen sowie einer Ablösung vom Lehrgang öffentliche Verwaltung, erfreute sich so grosser Beliebtheit, dass eine Warteliste geführt werden musste.

Zusammengefasst lässt sich feststellen, dass der Trend rückläufiger Teilnehmerzahlen weiterhin anhält. Nichtsdestotrotz leistet die Gemeindefachschule einen wichtigen Beitrag zur Aus- und Weiterbildung von Fachpersonal für die öffentliche Verwaltung. Zudem zeigen erste Erkenntnisse aus dem Lehrgang für Grundbuchverwalter/innen, dass die Attraktivität der GFS bei entsprechenden Anpassungen weiterhin bestehen bleibt.

2.3. Prüfungskommission Gemeindefachschule

Die Prüfungskommission der Gemeindefachschule besteht aus 6 Mitgliedern, vertreten durch je ein Mitglied der jeweiligen Fachverbände bzw. durch die zuständigen Ressorts aus NetzSG sowie durch eine Person, welche die Bildungsinstitution (Akademie St.Gallen) vertritt.

Die Prüfungskommission hat in den Jahren 2024 und 2025 anlässlich verschiedener Sitzungen (meist im Zirkularverfahren) die Ergebnisse von rund 14 Prüfungen beurteilt und die entsprechenden Entscheide über das Bestehen oder Nichtbestehen einer Prüfung gefällt. Da Prüfungsabsolventinnen und -absolventen möglichst rasch nach dem Ablegen der Prüfung ihre Ergebnisse erhalten sollen, muss die Prüfungskommission jeweils sehr rasch entscheiden. Es darf festgestellt werden, dass die Mitglieder der Prüfungskommission diese Anforderung sehr gut erfüllen.

2.4. Fachbildungskommission Gemeindefachschule

Die Fachbildungskommission der Gemeindefachschule hat die Aufgabe, die Bildungsinstitution für die GFS auszuwählen, das Prüfungsreglement zu erlassen, die Prüfungskommission zu wählen und die finanziellen Ergebnisse zur Kenntnis zu nehmen. Des Weiteren ist sie die erste Rekursinstanz bei der Anfechtung von Prüfungsergebnissen sowie bei Entscheiden der Konferenz der Lehrgangskoordinatoren.

In den vergangenen beiden Jahren musste die Fachbildungskommission einen Rekurs beurteilen.

2.5. Offene Projekte

2.5.1. Weiterentwicklung der Lehrgänge für die Gemeinden

In den vergangenen beiden Jahren wurde die ergebnisoffene Überprüfung aller Lehrgänge der Gemeindefachschule angegangen. Die Überprüfung ist ursächlich auf die rückläufigen Teilnehmerzahlen sowie den immer stärker spürbaren Fachkräftemangel auf den Gemeinden zurückzuführen. Zu diesem Zweck wurde unter Miteinbezug aller Anspruchsgruppen eruiert, wie und in welcher Form die Gemeindefachschule weiterentwickelt werden muss. Dazu gehörte ein intensiver Austausch mit allen Dozentinnen und Dozenten sowie eine Umfrage bei allen Absolventinnen und Absolventen der Gemeindefachschule der vergangenen Jahre. Ebenso wurden die Arbeitgebenden (insbesondere Gemeindeverwaltungen) befragt. Auch die positiven Erkenntnisse aus dem Lehrgang Grundbuchverwalter/in wurden berücksichtigt. Es folgte ein erstes Grobkonzept, welches im Jahr 2026 vom VSGP-Vorstand geprüft und anschliessend weitergetrieben werden soll. Im Kern sieht die Gemeindefachschule in Zukunft ihre Ausrichtung in spezialisierten Lehrgängen, die individuell nach dem Bedarf der jeweiligen Fachbereiche aufgebaut werden sollen. In der Umsetzung werden insbesondere die zuständigen Ressorts von NetzSG, die Fachverbände sowie die Akademie St.Gallen gefragt sein.

3. Dank

Wir bedanken uns herzlich bei allen, welche im Dienst der GFS tätig sind. Ein grosser Dank geht an die Ansprechpersonen der Akademie St.Gallen, welche einen wichtigen und wertvollen Einsatz für die GFS leisten. Ebenfalls bedanken wir uns bei allen Lehrgangskoordinatorinnen und -koordinatoren sowie den Mitgliedern der Prüfungskommission, welche sich jedes Jahr neben ihrer beruflichen Tätigkeit auf einer Gemeindeverwaltung für die GFS engagieren. Im Dank einschliessen möchten wir auch die Fachbildungskommission, welche sich für die Festlegung der strategischen Richtlinien der GFS verantwortlich zeichnet.

Rorschach, im April 2026

NetzSG
Für das Ressort Fort- und Weiterbildung

Ralph Scherrer
Vorsitzender